

Liebe Eltern,

nun kommt ja offenbar doch noch der Sommer und das Schuljahr 2014/2015 geht wirklich zu Ende. Einige Schüler mussten aber in dieser Woche noch Prüfungen absolvieren und schwitzten nicht nur wegen der Hitze. Andere wanderten im Harz herum und sammelten Steine. Die 12. Klasse kühlte sich zusammen mit Frau Oltzschers das Gemüt an mathematischen Funktionen, Herr Klingfus übte mit seiner Klasse die „10-Minute-Plays“, die 5. Klasse sang freudig mit Herrn Kühnert und die 8. Klasse durfte schon einmal ihren zukünftigen Klassenbetreuer, Herrn Bär, kennenlernen, während ich - vorübergehend unterrichtsbefreit - noch dies und das erledigen konnte. Verschiedene Klassen sind von ihren Reisen bzw. Praktika zurückgekehrt, wo sie ganz vergessen hatten, wie sich eine Schulbank anfühlt... Hier noch ein kurzer Blick auf das kommende Schuljahr 2015/2016: Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass es bei uns im nächsten Jahr einige **Abweichungen vom Thüringer Ferienplan** gibt: Wir haben nämlich nicht zwei, sondern **nur eine Woche Herbstferien** - also vom **10. - 18. Oktober**, wenn man die Wochenenden mitrechnet. Dafür ist aber wieder die **Woche zwischen Himmelfahrt und Pfingsten schulfrei**. Berücksichtigen Sie das bitte in Ihrer langfristigen Urlaubsplanung.

Ihr Jens-Olaf Bodemann

„10-Minute-Plays“ - **englisches Theater**. Am Montag, dem 6. Juli, um 20.00 Uhr, präsentieren die Schüler der 11. Klasse mehrere kurze englische bzw. amerikanische Theaterstücke in Originalsprache. Alle Interessenten sind zu den Aufführungen der „10-Minute-Plays“ herzlich in den Saal der Schule eingeladen.

David Klingfus

Eins unserer beiden Schäfchen, die wir kürzlich angeschafft hatten, war am Mittwoch der vergangenen Woche auffällig apathisch. Schon am Abend konnte es nur noch auf der Seite liegen und kaum mehr stehen. Einige Tipps von erfahrenen Bauern und Schafzüchtern wurden versucht, aber es half alles nichts, dem Schäfchen ging es immer schlechter. Der Schäfer, von dem wir die Schafe im Frühjahr übernommen hatten, bot an, das arme Tier bei sich zu versorgen, aber bereits in der darauffolgenden Nacht ist es leider verendet. Dem zweiten Schäfchen ging es gut. Da aber ein Schaf nicht alleine sein kann, haben wir es wieder zu seiner alten Herde gebracht. Dort scheint es gut integriert, obwohl es etwas fülliger ist als die anderen.

Gabriel Schmädicke

Es ist kein „Urlaub auf dem Bauernhof“, den gegenwärtig 26 Neuntklässler in Nordrhein-Westfalen (2), Sachsen (5), Hessen (2) und Thüringen (16) verbringen. Eine Schülerin hat es sogar bis Frankreich geschafft. Die meisten Höfe mit ihren Landwirten sind schon „alte Bekannte“ und sie nehmen jedes Jahr wieder gern unsere „Jenaer Praktikanten“ bei sich auf! Wenn ich die Schüler auf den Höfen besuche, kommen sie in Arbeitskleidung und in mehr oder weniger großen Stiefeln über den Hof geschlurft bzw. jetzt bei der Sonne auch schon mal im flotten Strohhut. Sie sehen gesund und braungebrannt aus und sie berichten, dass sie in der Freizeit am liebsten schlafen. So gelingt es ihnen am besten, die Umstellung zu verkraften. Da die Schüler also sehr viel schlafen, erreichten mich in diesem Jahr nur nachfolgende Kommentare:

Siegfried (Schloss Bedheim b. Hildburghausen, Demeter): „Dieser Hof ist ein ganz besonderer mit einer Lebensgemeinschaft, in der es um den Zusammenhalt und das Wohlbefinden der Menschen geht. Die Gemeinschaft versorgt sich zum größten Teil selbst. Ich arbeite vor allem im Garten, aber es gibt auch Ziegen, Gänse und Enten. Als es regnete, haben wir einen Tonnengewölbe-Keller (10 Grad Celsius) aus dem 15. Jahrhundert gereinigt, der lange Zeit für die Brauerei genutzt wurde.“

Amin (Erlbach-Kirchberg, Demeter): „Hier gibt es leckeres fleischiges Essen aus eigener Schlachtung (aber trotzdem gesund)!“

Dennis (Erlbach-Kirchberg, Demeter): „Das ist hier ein total anderes Leben. Hat mich mega umgehauen, das Leben des Landwirts, Respekt!“

Luca und Pauline (Guidohof in Uhlisdorf b. Waldenburg, Demeter): „Der Guidohof ist ein sehr schöner Hof. Wir haben hier eine sehr schöne Zeit, trotz anstrengender Arbeit. Die Leute sind sehr nett und haben uns herzlich aufgenommen.“

Vielleicht wird der eine oder andere Schüler in der Oberstufe oder gar unsere Altschüler beim Lesen ein wenig wehmütig. Die jetzigen Achtklässler jedenfalls dürfen sich auf eine spannende Zeit freuen! Sie und alle Eltern, Lehrer und Interessenten sind herzlich zur Präsentation des Landwirtschaftspraktikums (mit leckerem Imbiss von den Höfen) am **Mittwoch, dem 8. Juli um 17.00 Uhr** im Speisesaal eingeladen!

M. Wendt für die neunte Klasse

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenspreise: 3,20 € für die Klassen 0-4; 3,50 € für die Klassen 5-13)

Montag, 06.07.	Salat, Spirelli mit Käsesoße, Obst	Donnerstag, 09.07.	Salat, Hackfleischlasagne, Veg.: Gemüselasagne, Obst
Dienstag, 07.07.	Grüne Bohnensuppe mit Weizenbröt- chen, Obst	Freitag, 10.07.	Klare Gemüsesuppe, Quarkkeulchen mit Z&Z, Apfelmus
Mittwoch, 08.07.	Fischburger mit Kartoffelpüree & Gur- kensalat, Veg.: Gemüseburger, Obst		

Termine: Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

Mo	06.07.15	ab 16.30 Uhr: Abschlussparty der 2. Klasse
Mo	06.07.15	10-Minute-Plays
Di	07.07.15	Abschlussfeier der 5. Klasse
Fr	10.07.15	letzter Schultag: Schulschluss etwa um 11.40 Uhr
Sa	22.08.15	10.00 Uhr: Schuleinführung neue 1. Klasse
Mo	24.08.15	Erster Schultag
Mi	26.08.15	Elternrat
Mi	30.09.15	Elternrat
Mi	28.10.15	Elternrat
Mi	18.11.15	Elternrat

Beiträge und Veröffentlichungswünsche für die folgende Nummer der SP bitte **bis Mittwoch 20.00 Uhr** per e-Mail an jobodemann@t-online.de
Bitte beachten Sie, dass die SP auf unserer Internetseite veröffentlicht wird und dass sich daher alle Informationen über Suchmaschinen im Netz finden.